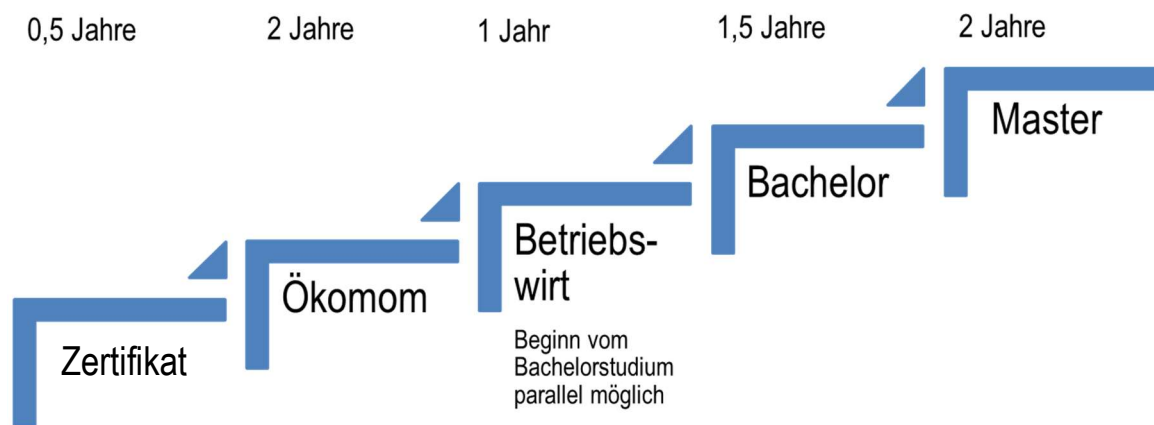




Personalentwicklungskonzept

BWL-Kompaktkurs: Soziale Arbeit

Seminare & mehr



Bildungspartner Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie sieht sich als Bildungspartner der Wirtschaft an. Sie nimmt als gemeinnützige Einrichtung einen öffentlichen Bildungsauftrag wahr und fühlt sich dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie ist politisch unabhängig und finanziert sich ausschließlich aus kostendeckenden Studiengebühren, die der Studierende oder sein Arbeitgeber übernimmt.

Das VWA-Team aus Koordinatoren, Hochschulprofessoren und Praktikern aus Wirtschaft und Justiz sorgt für persönliche Betreuung und für einen reibungslosen Studienablauf. Bildungsziel sind ökonomisch und juristisch versierte Generalisten. Aufgrund der hohen Reputation des Dozententeams ist der Übergang und die Kooperation für Bachelor- und Masterprogramme mit Hochschulen unproblematisch.

Die erste VWA wurde 1919 in Berlin gegründet und hat sich seither bundesweit etabliert. In 100 Jahren hat sie weit mehr als 230.000 Absolventen bundesweit hervorgebracht.



Studienleitung:
Universitätsprofessor Dr. rer. oec. Heinz Kußmaul



Erster Baustein: BWL-Kompaktkurs Soziale Arbeit

Ziel: Ganzheitliche Weiterentwicklung von Berufstätigen in sozialen Berufen

Thema	Umfang	Dozent
1. Einführung in die Sozialwirtschaft	1 Tag + s. Führung und Präsentation	Martin Meuer, Geschäftsführer Lebenshilfe
2. Führung und Präsentation	2 Tage + Abschluss Präsentation zum Bundes-Teilhabe-Gesetz 10 min	Marion Wellens
3. Allgemeine BWL, Basiswissen Buchführung	5 Tage + Abschluss Klausur 1 h	Dr. Florian Müller
4. Internes Rechnungswesen	2 Tage	Dr. Florian Müller
5. Jahresabschluss	3 Tage + Abschluss Klausur 1 h über Nr. 4 – 6 von 1 h	Dr. Florian Müller
6. Investition & Finanzierung	1 Tag	Dr. Florian Müller
7. Marketing	2 Tage + Abschluss Klausur 1 h	Prof. Dr. Frank Hälsig
8. Arbeitsrecht	1 Tag	Dr. Paul Glauben
9. SGB – sozialrechtlich relevante Gesetze	2 Tage + Abschluss 1,5 h über Nr. 8 und 9	Dr. Christian Müller

Wer?

Berufstätige mit sozialpädagogischen Hintergrund, die auf Fach- und Führungsaufgaben vorbereitet werden.
Der Kurs richtet sich an Sozialpädagoge, ebenso Erzieher, Heilerzieher und Heilpädagogen.

Wann?

Freitagnachmittags und samstags mit jeweils 3 Doppelstunden DST/ 6 Unterrichtseinheiten UE.

Freitag: 16.00 – 17.30 Uhr	Samstag: 08.30 – 10.00 Uhr
17.45 – 19.15 Uhr	10.15 – 11.45 Uhr
19.25 – 20.55 Uhr	12.00 – 13.30 Uhr

Wo?

In den Hörsälen auf dem Campus der Universität Koblenz-Landau

Wie?

Vorlesungen aus einem Mix von Theorie, Fallbeispielen und Diskussion. Jedes Fach schließt mit einer Klausur oder einer Präsentation ab. Einige Themen können auch in einer Klausur zusammengefasst werden: z.B. eine Klausur in Recht.

Wieviel?

1.900 €. Einzelne Module sind auf Anfrage buchbar.

Weitere Beratung und Infos gerne unter 02 61 / 1 33 76-0.



Dr. jur. Paul Glauben

Abteilungsleiter Parlament und Leiter Wissenschaftlicher Dienst
und Stellvertretender Direktor am Landtag Rheinland-Pfalz,
Mainz



Professor Dr. rer. pol. Frank Hälsig

Hochschule für Technik und Wissenschaft des Saarlandes,
Saarbrücken



Martin Meuer, Betriebswirt (VWA)

Geschäftsführer der Lebenshilfe Rhein-Lahn, Nastätten



Dr. Christian Müller

Kunz Rechtsanwälte, Koblenz



StB Dr. rer. oec. Florian Müller

Ernst & Young GmbH, Saarbrücken



Marion Wellens

Beratung, Training und Coaching, Nörtershausen



Freitagnachmittags und samstags mit jeweils 3 Doppelstunden DST/
6 Unterrichtseinheiten UE.

Freitag: 16.00 – 17.30 Uhr
17.45 – 19.15 Uhr
19.25 – 20.55 Uhr

Samstag: 08.30 – 10.00 Uhr
10.15 – 11.45 Uhr
12.00 – 13.30 Uhr

Zeitplan Soziale Arbeit

Freitag, 25. September 2020	Raum E427	Begrüßung und BWL/ Müller F.
Samstag, 26. September 2020	Raum E427	BWL/ Müller F.
Freitag, 02. Oktober 2020	Raum E427	Sozialwirtschaft / Meuer
Freitag, 23. Oktober 2020	Online	BWL/ Müller F.
Samstag, 24. Oktober 2020	Online	BWL/ Müller F.
Freitag, 6. November 2020	Raum E113	BWL / Müller F.
Samstag, 7. November 2020	Raum G209	BWL / Müller F.
Freitag, 20. November 2020	Online	BWL / Müller F.
Samstag, 21. November 2020	Online	BWL / Müller F.
Freitag, 4. Dezember 2020	Raum E113	BWL/ Müller F.
Samstag, 5. Dezember 2020	Raum G209	BWL / Müller F.
Freitag, 11. Dezember 2020	Raum E113	Recht / Müller C.
Samstag, 12. Dezember 2020	Raum G209	Recht / Müller C.
Samstag, 19. Dezember 2020	Raum G209	BWL-Klausur / Aufsicht
Freitag, 08. Januar 2021	Raum G409	Sozialwirtschaft / Meuer
Samstag, 9. Januar 2021	Raum G209	Arbeitsrecht / Glauben
Freitag, 15. Januar 2021		frei
Samstag, 16. Januar 2021	Raum G209	Recht-Kl. / Aufsicht
Freitag, 22. Januar 2021	Raum G209	Führung
Samstag, 23. Januar 2021	Raum G209	Präsentation
Freitag, 29. Januar 2021	Raum E113	Marketing / Hälsig
Samstag, 30. Januar 2021	Raum G209	Marketing / Hälsig
Freitag, 5. Februar 2021	Raum G209	Präsentations-Prüfung / Wellens Ausweichtermin bei großer Gruppe
Samstag, 6. Februar 2021	Raum G209	Präsentations-Prüfung / Wellens
Freitag, 19. Februar 2021	Raum G209	Marketing-Klausur / Aufsicht



Stoffplan

Einführung in die Sozialwirtschaft

- Stellenwert der Sozialwirtschaft ab dem Jahr 1945 bis heute
- Gesetzliche Grundlagen
- Der Weg von der subjektzentrierten Finanzierung zur objektzentrierten Finanzierung
- Aussicht auf das Bundes-Teilhabe-Gesetz

Führung und Präsentation

Führung

- Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung der Führungskraft
- Selbstführung: „Wer reflektiert, führt besser!“
- Erwartungen der Führungskraft
- Qualitätsmanagement als Führungsaufgabe
- Bewertung der Führungsqualität
- Ziele des Führungskräftefeedbacks und relevante Themenbereiche
- Instrumente der Mitarbeitendenführung
- Motivation
 - o Übung: Motivationsquellen
- Psychische Belastungsfaktoren, Gefährdungsbeurteilungen und Konsequenzen: Förderung psychischer Gesundheit als Führungsaufgabe
 - o Übung: Gefährdungsbeurteilung
- Salutogene Mitarbeitendenführung
 - o Übung: Salutogene Fragen zum Führungsverhalten in zwei Richtungen
- Resilienzförderung
- Selbstfürsorge als Führungskraft:
 - o Ressourcenorientierter Selbstcheck
 - o Auswertung und konkrete Zielentwicklung

Präsentationstechniken

- Vorbereitung anhand eines Praxisbeispiels:
 - o Zielsetzung
 - o Publikum
 - o Organisation
 - o Kernbotschaft/Struktur
- Übung: Struktur erstellen (3-er Gruppe)
- Visualisierung und Medieneinsatz
 - o Zweck und Regeln der Visualisierung
 - o Auswahl geeigneter Medien
 - o Gestaltungsregeln
- Möglichkeiten der Inszenierung
- Neugier wecken
- Spontan visualisieren
- Anschaulich vorführen
- Emotionen wecken
- Humor
- Sprache und Körpersprache
- Umgang mit Störenfriedern und Pannen
- Visualisierung und Inszenierung der vorbereiteten Präsentationen
- Einüben der Sprache/Körpersprache
- Gruppenpräsentation mit anschließender Besprechung



-

Betriebswirtschaftslehre

Allgemeine BWL

- Betrieb und Betriebswirtschaftslehre
- Der dispositive Faktor
- Die menschliche Arbeitsleistung
- Betriebsmittel und Werkstoffe
- Rechtsformwahl als Entscheidungsproblem
- Unternehmenszusammenschluss als Entscheidungsproblem

Unternehmensrechnung

- Einführung in das Controlling
- Buchführung und Bilanz als Teilgebiet des betrieblichen Rechnungswesens
- Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik

Internes Rechnungswesen/ Kostenrechnung

- Betriebliches Rechnungswesen im Zusammenhang
- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
- Plankostenrechnung
- Die kurzfristige Erfolgsrechnung
- Die Kostenrechnung als Grundlage der Entscheidungsvorbereitung

Externes Rechnungswesen/ Bilanzierung

- Jahresabschluss
- Jahresabschlusspolitik
- Jahresabschlussanalyse
- Konzernabschluss und Internationale Rechnungslegung

Investition und Finanzierung

- Zusammenhänge, Begriffsabgrenzung und finanzwirtschaftliche Entscheidungskriterien
- Die Investition: Instrumente der Investitionsrechnung
- Die Finanzierung: Instrumente der Kapitalaufbringung
- Finanzwirtschaftliche Entscheidungen und Finanzmanagement

Marketing

- Einleitung, Ihre aktuellen Herausforderungen und Kurzfallstudie
- Sektorale Besonderheiten und Strategisches
- Marktsegmentierung und Marketinginstrumente
- Interaktiver Workshop (1/2): Analyse Ihres Unternehmens anhand einer bewährten Methodik
- Interaktiver Workshop (1/2): Ableitung von Handlungsempfehlungen für Ihr Unternehmen
- Zusammenfassung, Feedback und Klausurvorbereitung



Recht

Arbeitsrecht

- Rechtsquellen des Arbeitsrechts
- Die arbeitsrechtlichen Kollisionsregeln
- Befristete Arbeitsverhältnisse
- Weisungsrecht des Arbeitgebers
- Die Änderungskündigung
- Die Abmahnung
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
 - Allgemeine Grundsätze
 - Die ordentliche Kündigung (Kündigungsgründe)
 - Die außerordentliche Kündigung

Sozialrecht & Co.

- Allgemeine Grundlagen des Rechts
- Basiswissen Zivilrecht
- Basiswissen Öffentliches Recht
- Grundzüge des Sozialrechtes